

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung DMT	2. Befahrung DMT	3. Befahrung DMT	4. Befahrung DMT	5. Befahrung DMT	
Bandmaschinen																	
Bandmaschine	BM 1	Oeynhaus	Hauptbandstraße Qu 6 (MK 2)	Getriebeöl, HFD, Lagerfett	1979	2019	ja	ja	nein	4 Bandantriebe mit Getriebe, Sohle ist betoniert und mit Mauer gegen unkontrollierten Abfluss nach Abpritzen der Fläche gesichert, Abfluss nur über Schieber nach Kontrolle des Wasserzustandes (Öl), Arbeitsanweisung ist vorhanden, Abfluss über Gerinne zu Sammelbecken, Wasser wird hinter Damm 16 verpumpt, Schlamm wird über Tage entsorgt 31.01.2018: aktuell sind 2 Getriebe undicht, Sicherung mit Auffangwannen und Ölbindemittel, Sohle wird dann nicht mit Wasser gereinigt → ausreichend große Auffangwannen für solche Fälle bereit halten Fett aus Lagerschmierung fällt auf Träger und Boden → ausreichend lange Auffangwannen (4 Stk.) unter Wellenlagern hinter den Getrieben montieren 02.07.2019: Antriebe demontiert, Träger noch vorhanden werden aber auch rückgebaut, Lockermaterial vor dem unteren Querträger mit geringem Ölgeruch → Lockermaterial abtragen und entsorgen, gesamte Betonoberfläche reinigen 11.09.2019: Lockermaterial ist entfernt und Betonoberfläche gereinigt	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018	02.07.2019	11.09.2019			
Bandmaschine	BM 2	Oeynhaus	Hauptbandstraße Qu 6 (MK 3)	Getriebeöl, HFD	1979	2019	ja	nein	nein	4 Bandantriebe mit Getriebe, Sohle ist betoniert und mit Mauer gegen unkontrollierten Abfluss nach Abpritzen der Fläche gesichert, Abfluss nur über Schieber nach Kontrolle des Wasserzustandes (Öl), Arbeitsanweisung ist vorhanden, Auffangwannen für Schmierfett unter allen Antriebswellen, Wannen für Einsatz unter Getrieben im Falle von Undichtigkeiten werden vorgehalten Abfluss über Gerinne zu Sammelbecken, Wasser wird hinter Damm verpumpt, Schlamm wird über Tage entsorgt 30.05.2018: aktuell ist 1 Getriebe undicht, Öl wird mit darunter aufgehängter Wanne aufgefangen, etwas Altfett von Schläuchen abgefallen, Sohle ansonsten O.K. → Fett von Sohle entfernen, auch Schläuche von Altfett reinigen Abflussbereich unterhalb Maschinenkammer ohne Befund UI 16.08.2019: Anlage demontiert, Maschinenkammer gesäubert/gereinigt, keine Beanstandungen	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	30.05.2017	UI 16.08.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 3	Oeynhaus	Hauptbandstraße Qu 7 (MK 4)	Getriebeöl, HFD	1979	2018	nein	nein	nein	Standort s.o. Gurt geraubt 2018 Jan 2019: Anlage rückgebaut UI 16.01.2019: abschließende Kontrolle mit BezReg Arnsberg, keine Verunreinigungen festgestellt UI 20.02.2019: Rinnen, Vertiefungen etc. wurden aufgrund von arbeitssicherheitslichen Aspekten (Stolpergefahr) betoniert	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	J. Wulfem 16.01.2019	J. Wulfem 20.02.2019				
Bandmaschine	BM 4	Oeynhaus	Hauptbandstraße Qu 0 (MK 1) außer Betrieb u. demontiert	Getriebeöl, HFD	1979	2009	ja	nein	nein	Ehemalige Kohlenförderung über Querschlag 0 zum Messband, Anlage ist bereits 10 Jahre demontiert, 2 Antriebe waren am Stoß bzw. in den nachgebauten Stoß gesetzt, aktuell Wasserkästen am Standort, Strecke wurde seit Außerbetriebnahme durchgesenkt 01.07.2019: Standort nicht prüfbar aber Belastung äußerst unwahrscheinlich, keine Maßnahmen erforderlich	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	02.07.2019					
Bandmaschine	BM 5	Oeynhaus	Hauptbandstraße Qu 6a (Bandmaschine)	Getriebeöl	2009	2018	nein	nein	nein	Kurz unterhalb des Zentralbunkers, 4 Antriebe, Betonfundament, Standort wurde zusammen mit dem gesamten Querschlag regelmäßig abgespritzt 02.07.2019: komplett demontiert, nur geringer Belag von Demontage, staubig, trocken, keine Ölreste, keine Maßnahmen erforderlich	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	02.07.2019					
Bandmaschine	BM 6	Oeynhaus	Transportband Wetterentlastungsquerschlag	Getriebeöl	2010	2018	nein	nein	nein	Verbindungsband im Abtransport der Kohle/Berge aus Basis Schacht Oeynhaus 3 12.10.2017: leichter Ölfilm am Ölabblass des Getriebes, Sohle unauffällig	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017					
Bandmaschine	BM 7	Nordschacht	Bandstrecke 45 (Bandmaschine)	Getriebeöl	1993	2019	nein	nein	nein	Am Bunker 10, alte Anlage, früher 3 Antriebe bis 10/2016, aktuell nur noch 1 Antrieb fahrgeseitig, Personentransport 28.09.2017: Altpositionen ohne Befund, unter dem aktuellen Antrieb Öl auf Träger und der Sohle → Sohle mit Durchmesser 1 m auskoffern bis keine Ölreste mehr erkennbar sind, Träger reinigen. Am 13.05.2019 ist die Bandanlage Bandstrecke 45 außer Betrieb genommen worden. In der 21 KW ist begonnen worden die Bandmaschine zu demontieren. Anschließend sind die Träger gereinigt und die Sohle nach Vorgaben ausgekoffert worden. Kontrolle fand am 31.05.2019 statt. Alle geforderten Maßnahmen sind umgesetzt. Es ist geplant die Mulde im Bereich des Bandmaschinenstandortes aus Sicherheitsgründen (Stolpergefahr) zu betonieren. Die Betonierarbeiten wurden am 3.06.2019 abgeschlossen	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	28.09.2017	J. Wulfem 31.05.2019				
Bandmaschine	BM 8	Nordschacht	7 Osten Flöz 45	Getriebeöl	1972	1993	nein	nein	nein	Anlage an Wettersperre schon mehr als 10 Jahre außer Betrieb 11.10.2017: Standortbereich in 2013 als Lagerfläche betoniert (4*15m), keine weiteren Maßnahmen erforderlich	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.10.2017					
Bandmaschine	BM 9	Nordschacht Querschlag 61	Querschlag 60	Getriebeöl / Fett	2002	2019	ja	nein	nein	Endantrieb, 2 Antriebe fahrgeseitig, Strecke aufgefahren 2002/2003, Strecke wurde 2016 durchgesenkt 20.06.2018: Beide Getriebe an mehreren Stellen undicht, dadurch Tropföl auf der ansonsten trockenen Sohle, Öleinträge sind durch dunkle Färbung gut erkennbar → Sohle hier oberflächlich abtragen. Querträger verölt → demontieren oder reinigen UI 13.08.2019: Anlage demontiert, Maßnahmen durchgeführt, keine Beanstandungen	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 13.08.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 10	Nordschacht Querschlag 61	östl. Basisstrecke Fl. 74	Getriebeöl / Fett	2002	2018	nein	ja	nein	Endantrieb, sehr kurzes Band, 2 Antriebe fahrgeseitig, Strecke aufgefahren 2002, Bereich vor längerer Zeit durchgesenkt, viel Kohlestaub, Tropfwasser Beide Getriebe undicht, frisches Tropföl direkt unter dem Ölabblass, Öleinträge aber auch seitlich davon, hier aber tiefer in der Sohle unter Staubschicht und so weniger gut erkennbar → Sohle auskoffern über die ganze Länge der Antriebseinheit in einer Breite von mindestens 1m UI 13.08.2019: Anlage demontiert, Standort bei Befahrung nicht zu identifizieren, Standort lokalisieren und auf Abarbeitung prüfen bzw. nach Vorgabe bearbeiten UI 30.08.2019: Bandmaschinenstandort exakt identifiziert, o.g. Maßnahmen waren durchgeführt	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 13.08.2019	UI 30.08.2019			

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/ Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung	2. Befahrung	3. Befahrung	4. Befahrung	5. Befahrung			
												DMT	DMT	DMT	DMT	DMT			
Bandmaschine	BM 11	Nordschacht Querschlag 61	Querschlag 61		Getriebeöl / Fett	2002	2018	nein	ja	nein	Abförderachse Kohlen SE-Mittelfeld, früher 4 Antriebe derzeit noch 3, Strecke aufgefahren 2001-2002, Strecke ebenfalls durchgesenkt, Sohle trocken und hell, Öl gut erkennbar Hinten links: Antrieb demontiert, etwas Fett auf Träger, auch Ölgeruch in Restmaterial im Träger auf Sohlenniveau vor dem Senken, Sohle OK → Träger reinigen Vorne links: Getriebe mit Ölfilm, Sohle OK Vorne rechts: Getriebe ölig, frisches Spritzöl und auch alte Ölrückstände tiefer in der Sohle → auskoffern ca. 1m in Fläche bis Ölspuren entfernt Hinten rechts: aktuelles Getriebe neu und trocken, deutlicher Ölaustritt auf Sohle → großzügig auskoffern, Öl möglicherweise tiefer in Sohle eingedrungen, Nachkontrolle erforderlich UI 13.08.2019: Anlage demontiert, im Bereich des BM-Standortes ist umfangreich ausgekoffert worden (0,6 – 0,8m), die Stöße (insbesondere der nördl. Stoß weist nach wie vor Ölanhaftungen im Haufwerk auf) sind nachzureinigen UI 30.08.2019: Bereich mit Schwerpunkt nördl. Stoß wurde weiter ausgekoffert, alle Ölanhaftungen sind beseitigt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 13.08.2019	UI 30.08.2019			
Bandmaschine	BM 12	Nordschacht Querschlag 61	Basisstrecke 9-10 E 69		Getriebeöl / Fett	1994	2018	nein	ja	nein	Aktuell 2 früher 4 Antriebe, Antriebe fahrgeseitig demontiert, Strecke durchgesenkt aber nicht unter Bandmaschine, Strecke so im Fahrweg ca. 50cm unter Bandtrasse Sohle unter demontierten Antrieben (nicht durchgesenkt) ohne Befund Vorne rechts: Getriebe neu, Öl wohl aber früher ausgetreten und mit Gefälle abgelaufen → auskoffern unter und unterhalb Antrieb bis keine Belastung mehr erkennbar ist, Bereich ließ sich nicht eingrenzen Hinten rechts: Tropföl am Ölabblass, entsprechend frisches Tropföl auf Sohle, alte Ölspuren darüber hinaus verteilt → auskoffern bis keine Belastung mehr erkennbar ist UI 13.08.2019: Anlage demontiert, Maßnahmen durchgeführt, keine Beanstandungen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 13.08.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 13	Nordschacht Querschlag 61	Strecke 9 Osten Flöz 69		Getriebeöl / Fett	1993	2018	nein	ja	nein	Gleiche Antriebstechnik wie in der Hauptbandstraße, 2 Antriebe, Auffahrung nach Einsatzzeitraum PCDM, Bandmaschinenstandort wurde zwischenzeitlich umgesetzt Hinten rechts kleiner Ölfleck Ø ca. 20cm am Träger → Sohle oberflächlich entfernen Alter Bandstandort 9E69 etwas weiter westlich, ohne Befund UI 13.08.2019: Anlage demontiert, Standort nicht mehr zu identifizieren, Standort lokalisieren und auf Abarbeitung prüfen bzw. nach Vorgabe bearbeiten UI 30.08.2019: Bandmaschinenstandort exakt identifiziert, o.g. Maßnahmen waren durchgeführt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 13.08.2019	UI 30.08.2019			
Bandmaschine	BM 14	Nordschacht Querschlag 61	Querschlag 25 Band 2		Getriebeöl / Fett	1993	2018	nein	ja	nein	2 Antriebe fahrgeseitig, Querschlag 25 in diesem Abschnitt 1993 aufgefahren, Strecke ca. 1m durchgesenkt 20.06.2018: Vorne rechts: Getriebe stark verölt, Öl auf Sohle → mit Ø ca. 1,5m auskoffern Hinten rechts: Getriebe trocken, Sohle OK, Schlauch für die Zentralschmierung der Lager ist defekt, reichlich Fett auf Träger und Sohle → Fett entfernen UI 13.08.2019: Anlage demontiert, Maßnahmen durchgeführt, keine Beanstandungen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 13.08.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 15	Nordschacht	Querschlag 25 Band 1		Getriebeöl / Fett	2014	2018	nein	ja	nein	Standort neu, seit ca. 2 Jahren, 2 Antriebe stoßseitig Vorne links: Getriebe ölig, Ölflecken auf Sohle → auskoffern Ø 1m, wahrscheinlich nicht tief eingedrungen Hinten links: Getriebe nur am Flansch ölig, kleiner Ölfleck Ø 20cm, trotz trockener Sohle aber deutlicher Ölgeruch im gesamten Bereich unter dem Getriebe → Sohle auskoffern über Fläche ca. 1*2m bis kein Ölgeruch mehr Standort alt etwas südlich, 2 Antriebe wahrscheinlich fahrgeseitig, ohne Befund UI 10.09.2019: Auskofferrung wurde wie vorgegeben durchgeführt, keine Auffälligkeiten mehr festgestellt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 10.09.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 16	Nordschacht	Querschlag 25 Band 0		Getriebeöl / Fett	1992	2018	nein	ja	nein	Bandmaschine auf Betonfundament, 2 Antriebe fahrgeseitig Betonsockel ist sauber, im Übergang zum Fahrweg aber Ölflecken an Sockelwand, Sohle entlang der Betonkante mit z.T. deutlichem Ölgeruch → Sohle entlang des Betonfundamentes über dessen gesamte Länge ca. 1m breit auskoffern bis kein Ölgeruch mehr erkennbar ist. UI 10.09.2019: Auskofferrung wurde wie vorgegeben durchgeführt, keine Auffälligkeiten mehr festgestellt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 10.09.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 17	Nordschacht	Westliche Basisstrecke Flöz 59		Getriebeöl / Fett	1985	2019	nein	ja	nein	Bandmaschine auf Betonfundament, aktuell 1 Antrieb stoßseitig, früher wohl 4 Antriebe, 2. Antrieb Stoß relativ frisch demontiert Sohle an fahrgeseitigen Antriebspositionen Ölgeruch Stoßseitig ist das Bergematerial auf dem Beton großflächig, tief und stark ölbelastet → Betonfläche komplett abräumen und reinigen, anschließend Randbereiche ggf. auskoffern, Nachprüfung erforderlich UI 10.09.2019: Materialentfernung und umfangreiche Auskofferrung wurde wie vorgegeben durchgeführt, keine Auffälligkeiten mehr festgestellt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 10.09.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 18	Nordschacht	Förderquerschlag 1		Getriebeöl / Fett	1987	2018	nein	ja	nein	Kohlezuförderung zum Bunker 3, nach Hauptbandstraße größter Antrieb/gleiche Technik, Anlage steht auf einer Gitterbühne, Berge/Kohleabfall z.T. bis über Gitter angehäuft, teilweise Material unter den Gittern nicht zugänglich 20.06.2018: Soweit zugänglich ist das Material unter der Anlage zum größten Teil ölbelastet → nach Demontage der Gitter Lockermaterial auf der gesamten Fläche abtragen und dann den Untergrund nochmal auf Belastungssituation prüfen. UI 19.10.2018: Lockermaterial wurde auf der gesamten Fläche entfernt. Nach den Säuberungsarbeiten waren keine Ölspuren erkennbar. UI 26.10.2018 Die Mulde wurde aus sicherheitlichen Gründen (sicherer Fahrweg) betoniert. 08.01.2018: Sohle vollständig betoniert		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	J. Wulfert 19.10.2018	J. Wulfert 26.10.2018	08.01.2019		
Bandmaschine	BM 19	Nordschacht	Bandberg 54		Getriebeöl / Fett	1976					Seit 15 Jahren nur noch Personentransport, derzeit 1 Antrieb, früher (Zeitraum >10Jahren) 4 Antriebe, Strecke wurde seitdem durchgesenkt 12.10.17/20.06.18: Vorhandenes Getriebe (am Stoß) stark verölt und ganz entsprechend auch die Sohle darunter → Sohle unter gesamter Getriebefläche großzügig auskoffern, bis keine Belastung mehr erkennbar ist, nochmals überprüfen Altantriebe: Ölspuren fahrgeseitig gegenüber vorhandenem Antrieb, ansonsten Material auf Stützen 30cm über Sohle z.T. stark verölt → Lockermaterial um senkrechten Pfosten und auf den Stützen entfernen UI 26.09.2019: Standortbereich ausgekoffert in einer Länge von 7 m und einer Breite von 1,8 – 2,5 m, Tiefe 50 – 70 cm, keine Verunreinigungen mehr festgestellt, keine weiteren Maßnahmen mehr erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	20.06.2018	UI 26.09.2019 Abnahme §22a			

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität / Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung	2. Befahrung	3. Befahrung	4. Befahrung	5. Befahrung	
												DMT	DMT	DMT	DMT	DMT	
Bandmaschine	BM 20	Nordschacht	Querschlag 41		Getriebeöl / Fett				1 Antrieb auf der Fahrwegseite, früher 2. Antrieb, Sohle z.T. betoniert Getriebe trocken und kein frisches Öl auf der Sohle, aber dennoch ältere Öleinträge sowohl direkt auf dem Beton als auch in den Bergen bis zur Ankerkette auf der Antriebsseite → über gesamte Länge der Bandmaschine Sohle säubern, verstärkt unter dem aktuellen Antrieb bis zur Ankerkette 01.07.2019: Der vorgegebene Bereich wurde komplett ca. 20cm ausgekoffert		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	21.06.2018	01.07.2019				
Bandmaschine	BM 21	Nordschacht	Querschlag 42		Getriebeöl / Fett				Aktuell nur 1 Antrieb, in jedem Fall früher 2. Antrieb stoßseitig, möglicherweise auch 2 Antriebe am Fahrweg hinten rechts: Getriebe deutlich öfucht, auch Tropföl auf Sohle Vorne rechts: Sohle um Ständer ölgetränkt → am Stoß Sohle unter beiden Antriebspositionen großzügig auskoffern bis keine Belastung mehr erkennbar ist Positionen Fahrweg: ohne Befund UI 10.09.2019: Auskoffierungen ist erfolgt, augenscheinlich keine Belastung vorhanden → loses Haufwerk entfernen um abschließend nochmals die Möglichkeit einer besseren Kontrolle zu haben UI 18.09.2019: loses Haufwerk entfernt (ca. 1,4 Tonnen Aushub), keine Belastungen mehr zu erkennen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	21.06.2018	UI 10.09.2019 Befahrung §22a	UI 18.09.2019			
Bandmaschine	BM 22	Nordschacht	Querschlag 32		Getriebeöl / Fett				2 Antriebe am Stoß, Standort musste Ende November 2016 wegen starker Konvergenzen aufgegeben werden, Standort durch Betrieb gekennzeichnet und vom losen Haufwerk befreit UI 10.09.2019: Standort ölfrei, es konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden, keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI 10.09.2019 Abnahme §22a					
Bandmaschine	BM 23	Nordschacht	2 Norden Flöz 74		Getriebeöl / Fett				4 Antriebe, Ersatzstandort, Standort durch Betrieb gekennzeichnet und vom losen Haufwerk befreit UI 10.09.2019: Standort ölfrei, es konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden, keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI 10.09.2019 Abnahme §22a					
Bandmaschine	BM 24	Nordschacht	1 Norden 48 an ehemals Strecke 11 E 48		Getriebeöl / Fett				Anlage ist vollständig demontiert, Standortbereich zur Hälfte mit Betonbodenplatte UI 18.09.2019: Die Lockermassen im restlichen Standortbereich wurden entfernt, Sohlbereich ist ohne Auffälligkeiten, keine weiteren Maßnahmen erforderlich UI 26.09.2019: Bandmaschinenstandort wurde in Länge von 8 m und einer Breite von 2,6 m ausgekoffert, Bodenplatte ist komplett entfernt, Tiefe der Auskoffierung 40 cm		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI 18.09.2019	UI 26.09.2019 Abnahme §22a				
Bandmaschine	BM 25	Nordschacht	Anschlussquerschlag 45/48		Getriebeöl / Fett				Zuletzt Antrieb für das Besucherband, früher Bergeband, 2 Antriebe fahrwegseitig, Abspannketten noch vorhanden, Sohle unbefestigt 11.09.2019: sehr deutlicher Öleintrag hinten rechts Ø 1m, kleiner Ölfleck vorne → Sohle auskoffern auf Länge von ca. 2m und 1m Breite bis keine Belastung mehr erkennbar ist, Bereich wurde mit Fahrte markiert UI 26.09.2019: Auskoffierung Länge von 5 m / Breite von 3,1 m, Tiefe am Stoß 40 cm und zur Mitte der Strecke 30 cm, keine Beanstandungen, Maßnahme erledigt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.09.2019	UI 26.09.2019 Abnahme §22a				
Sonstige Antriebe																	
Sonstige Antriebe	SA 1	Bunker 10	Querschlag 6 Verlängerung, Abförderung Bunker 10		Getriebeöl / Fett				In Abförderung Bunker 10, Rückladepanzer mit Übergabe auf Kurvenpanzer 20.06.2018: Rückladepanzer: Getriebe liegt auf Sohle auf, trocken, kein Öl unter Getriebe Sohle OK Kurvenpanzer: Antrieb über Band, kein Öleintrag in Sohle im Betrieb möglich UI 20.05.2019: Verlängerung Querschlag 6 mit Bunker 10 abgedämmt, Dämme bleiben geschlossen	abgedämmt Bunker 10	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 20.05.2019				
Sonstige Antriebe	SA 2	Bunker 10	Querschlag 6 Verlängerung, Bunker 10		Getriebeöl / Fett				Antrieb Kohlenabzug Bunker 10, z.Zt. in Demontage, Antriebe bereits demontiert 20.06.2018: Sohle unter Antriebspositionen geprüft, da Sohle in diesem Bereich mit starkem Kohlenabfall regelmäßig geräumt und abgespritzt erwartungsgemäß keine Öreste vorhanden UI 20.05.2019: Verlängerung Querschlag 6 mit Bunker 10 abgedämmt, Dämme bleiben geschlossen	abgedämmt Bunker 10	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	20.06.2018	UI 20.05.2019				
Sonstige Antriebe	SA 3	Oeynhaus	Antrieb Schrapperantrieb Wetterentlastungsquerschlag		Getriebeöl / Fett				Antrieb für Schrapper (Samia) zum Abtransport Material aus Basis Schacht Oeynhaus 3 12.10.2017: Ölwanne enthält ölbelastete Feinberge und Ölbindemittel → reinigen Sohle unter Anlage soweit zugänglich unauffällig → nach Demontage nochmal überprüfen UI 16.08.2019: Anlage demontiert, Wetterentlastungsstrecke geräumt, gesäubert und die o.g. Maßnahmen durchgeführt, keine Beanstandungen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	UI 16.08.2019 Abnahme §22a				
Sonstige Antriebe	SA 4	Oeynhaus	Antrieb Panzer 1 Wetterentlastungsquerschlag		Getriebeöl / Fett				Antrieb für Panzer hinter Schrapper zum Abtransport Material aus Basis Schacht Oeynhaus 3, Sohle betoniert 12.10.2017: am Ölabblass etwas verölt, unter Antrieb Feinkohle (aus Pumpsenke) wird regelmäßig weggespritzt (zurück in Becken), keine Verunreinigung der Sohle erkennbar UI 16.08.2019: Anlage demontiert, Wetterentlastungsstrecke geräumt, gesäubert, keine Beanstandungen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	UI 16.08.2019 Abnahme §22a				
Sonstige Antriebe	SA 5	Oeynhaus	Antrieb Panzer 2 Wetterentlastungsquerschlag		Getriebeöl / Fett				Antrieb für Panzer Bergweitertransport aus Wetterentlastungsquerschlag Schacht Oeynhaus 3 auf Hauptband 12.10.2017: Ölabblass und Getriebe trocken, auf Sohle dennoch Ölgeruch → Material unter Getriebe auskoffern und entsorgen UI 16.08.2019: Anlage demontiert, Wetterentlastungsstrecke geräumt, gesäubert und die o.g. Maßnahmen durchgeführt, keine Beanstandungen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	UI 16.08.2019 Abnahme §22a				
Sonstige Antriebe	SA 6	Oeynhaus	Abzugsförderer (Panzer) Unterfahung Zentralbunker		Getriebeöl / Fett				Antriebe am Querschlag 0 über der Metallabdeckung von Bunker 0 01.07.2019: Anlagen sind komplett demontiert, auch bei früheren Befahrungen im Betrieb wiesen die Antriebe einen guten Zustand auf, eventuelle Ölaustritte wären in den Bunker gelangt, Bergematerial im Randbereich ebenfalls ohne Befund		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	01.07.2019					
Sonstige Antriebe	SA 7	Oeynhaus	Messbandssohle		Getriebeöl / Fett				Bandantriebe für das Messband, 2 Antriebe am Schacht, Sohle ist betoniert bzw. Stahlplatten am Schacht, regelmäßig abgespritzt 02.07.2019: Anlagen sind komplett demontiert, Ablauf über Schacht in Unterfahungsquerschlag und auf Kohlenband, auf der Sohle Restkohle von der Demontage, keine Ölbefunde, keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	02.07.2019					

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/ Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung DMT	2. Befahrung DMT	3. Befahrung DMT	4. Befahrung DMT	5. Befahrung DMT
Hydrauliksysteme																
Hydropumpenkammer	HD 1	Nordschacht	7 Westen Flöz 54, HD-Station	Corsave FA 210, 3% ige Lösung	1980 2018	Nein	ja	Nein	Zentrale Versorgung der Betriebe mit HD-Flüssigkeit, Anmischung der Hydraulikflüssigkeit HFA (3%) erfolgt seit 2006 "über Tage" mittels einer Dosieranlage (i1-4.3-2006-15), bis 2006 Konzentrat unter Tage gemischt, Anlage komplett hängend montiert 12.10.2017: Sohle (z.T. sehr grobe Berge, Schlaufbruch) bereichsweise stark ölbelastet, z.B. unter Pumpen → Nach Demontage der Anlage Sohle großzügig auskoffern, Material entsorgen, anschließend nochmal Prüfung durch DMT, voraussichtlich ist vollständige Abdeckung des Streckenabschnitts mit Beton erforderlich 08.01.2019: Anlage bis auf Tanks vollständig demontiert, Sohle erkennbar bis zu 1m abgetragen, z.T. bis auf anstehendes Gestein, Sohlenspreizen sind freigelegt, Ölreste (klebrig, teerig) nur noch als Belag auf einigen Sohlenspreizen und schwer erreichbar in einigen Winkeln erkennbar, nur noch sehr geringe Reste der ursprünglichen Belastung → Zur Besicherung gegenüber Restbelastungen Sohle bis Unterkante der Tankrahmen bzw. Verschraubungen der Sohlenspreizen mit Baustoff auffüllen, stabiler dauerhafter Betonverbund mit Stahlausbau UI 30.01.2019: Betonierarbeiten der Sohle sind abgeschlossen 01.07.2019: Sohle ist ca. 1m betoniert, Arbeiten vollständig abgeschlossen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	08.01.2019	J. Wulfert 30.01.2019	01.07.2019	
Bahnhöfe																
Bahnhöfe	Bhf 1	Nordschacht	Bahnhof Flöz 45	Bahnhof 45	1972 2019	nein	nein	nein	Möglicher Stoffeintrag nur durch zwischenzeitliche Lagerung von Material, Sohle Anfang 2018 komplett 20-70cm durchgesenkt bis auf Randbereich Stöße, im oberen Bereich Lockermaterial abgeschoben 11.10.2017: Sohle stichpunktartig vorgeprüft 30.05.2018: nur lokal sehr geringe geruchliche Auffälligkeiten, kein Handlungsbedarf		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.10.2017	30.05.2018			
Batteriekatzenwartungsräume																
Batteriekatzenwartungsraum	BkW 1	Nordschacht	7 Westen Flöz 54 Reparaturstelle Zug- und Schublaufkatzen	HFC / Getriebeöle		2019	nein	ja	nein	Fläche ist betoniert, z.T. Wannen mit Gitter 12.10.2017: Reparaturbereich: Gitter und z.T. auch Wannen, aktuell keine Auffälligkeiten → Nach Demontage unter Gittern nochmal überprüfen Lagerbereich: vereinzelt Ölbeläge auf Beton → bei Rückzug reinigen Ölwechselbereich: Wanne mit Gitter in Beton eingelassen → Gitter entfernen und entsorgen, Wanne reinigen UI 10.04.2019 Während der Reparaturbetrieb gemindert fortgesetzt wurde, konnte in den letzten Wochen Stück für Stück mit den Raubarbeiten begonnen werden. Abschließend wurden die Gitter entfernt und entsorgt. Die Wanne wurde gereinigt. Vereinzelt wurden Ölbeläge auf dem Beton gereinigt. Alle Arbeiten waren ohne Beanstandung ausgeführt. Der Bereich soll aufgrund von Fahrwegsverbesserungen betoniert werden. 01.07.2019: Bereich ist geräumt, Anlagen sind demontiert, gesamte Fläche ist 20cm mit Beton abgedeckt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	J. Wulfert 10.04.2019	01.07.2019	
Batteriekatzenwartungsraum	BkW 2	Nordschacht	7a Westen Flöz 59 Akkuladestand 6.Sohle		2000 2019	nein	nein	nein	Streckenstumpf mit Einrichtungen für Ladung und Wartung von Katzen, keine Maschinenwartung 30.05.2018: nur sehr geringe Mengen an Schmiermitteln im Einsatz, keine Relevanz bzgl. wassergefährdenden Stoffen UI 15.08.2019: Streckenabschnitt ist abgedämmt	abgedämmt 7a W 59	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	30.05.2018	UI 15.08.2019			
Batteriekatzenwartungsraum	BkW 3	Nordschacht	2 Norden Flöz 65/68 6. Sohle	HFC / Getriebeöle	2011 2019	nein	nein	nein	Die Strecke wurde Anfang 2017 durchgesenkt, Sohle anschließend betoniert Kennzeichnung der Anlagenstandorte u. Belastungsbereiche s. zugehörige Skizze Einsatz von Betriebsmitteln: 21.06.2018: Hydraulikpumpe für Scherentische; aufgeständerte Gitterwannen als Besicherung, OK Schmiermitteltisch am östl. Stoß: nicht betonierte Sohlenkante am Stoß, z.T. deutlich ölbelastet Wartungsbereich Hydraulik: großflächige Wanne mit Gittern, regelmäßig abgespritzt, Wasser wird abgepumpt, Stoßkante ca. 30cm breit nicht betoniert mit Feinsplitt gefüllt, deutlich ölbelastet HFC-Tanks: nördlich Tanks Senke im Beton, stark mit Hydrauliköl belastete Berge, hinter Tanks bis Scherentisch am Stoß Ansammlung mit Hydrauliköl belasteten Materials Stoßkante CH4-Messstelle 8m in Richtung Eingang: Ansammlung ölbelasteten Materials → beschriebene bzw. in Skizze markierte Bereiche nach Entfernung der Einbauten reinigen bzw. ölbelastetes Material sowie wie möglich entfernen - Prüfung - erst dann !! Stoßkanten mit Beton auffüllen bzw. abdecken 01.07.2019: Wanne ist demontiert, Anlagen geraubt, belastete Bereiche wurden umfangreich ausgekoffert, z.T. sogar die Betonränder abgestemmt, nur sehr geringe Restbelastungen im hinteren Bereich, Betonieren oder sonstige Maßnahmen nicht erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	21.06.2018	01.07.2019			
Batteriekatzenwartungsraum	BkW 4	Nordschacht	1 Norden Flöz 48 (südl. Wbrl. 2) Niveau Flöz 45/48	HFC / Getriebeöle	2016 2019	nein	nein	nein	Sohle betoniert, östl. Stoß Rinne mit Pumpenloch nicht betoniert, westl. betoniert bis Stoß Kennzeichnung der Anlagenstandorte u. Belastungsbereiche s. zugehörige Skizze 21.06.2018: Rinne Eingang bis Pumpenloch schwach belastet, Pumpenloch deutlich belastet, Rinne Pumpenloch bis Abzweig Wbrl. gering belastet → Rinne von Lockermaterial komplett reinigen - Prüfung - erst dann !! Stoßkanten mit Beton auffüllen bzw. abdecken Anschluss HFA-Leitung: Verschluss undicht, starke Ölbelastung auf Sohle → reinigen, bei Restbelastung mit Baustoff abdecken Sohle hinter/zwischen HFC-Tanks und Öllager: etwas ölbelastetes Material → Sohle nach Demontage der Wannen reinigen 11.09.2019: Sohle OK, die vorgegebenen Randbereiche wurden ca. 10-30cm tief ausgekoffert (Basis z.T. Matten oder Beton), Rand der Betonsohle z.T. mit abgestemmt, an mehreren Stellen ist dennoch eine Restbelastung festzustellen, z.T. durch Wasser auch wieder verteilt → Rinnen am Stoß komplett mit Beton auffüllen, nach vollständigem Rückzug Sohle nochmals reinigen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	21.06.2018	11.09.2019			
Flurlokwartungsräume																
Flurlokwartungsraum	FIW 1	Oeynhaus	3. Sohle v. Oeynhaus Schacht, "Alter Lokraum 3. Sohle" (Wartungsraum mit Hebebühne)	Schmierstoffe	1980 2019	nein	nein	nein	Sohle vollständig betoniert, Hebebühne 2015 installiert, Entsorgung von gef. Abfällen in geeigneten Behältern, Wartung E-Loks, Schmierarbeiten und Wartung der Bremshydraulik 12.09.2016: Boden insbesondere Gleise und Ritzen unauffällig 31.01.2018: Nach wie vor keine Auffälligkeiten, Sohle sauber, keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.09.2016	31.01.2018			
Flurlokwartungsraum	FIW 2	Oeynhaus	3. Sohle v. Oeynhaus Schacht 3, Akkuladestand	Schmierstoffe, Hydrauliköl	2011 2019	nein	nein	nein	Außer Akkuladung Schmierarbeiten, Raum wird regelmäßig ausgespritzt 12.09.2016: Boden, auch Gleise und Ritzen unauffällig 31.01.2018: Nach wie vor keine Auffälligkeiten, Sohle sauber, Ölaufangwanne unter Standort beim Abschmieren der akkufreien Loks wurde neu in Betonsohle eingelassen, mit Ölfieß ausgelegt → bei Rückzug reinigen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.09.2016	31.01.2018			

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum		Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/ Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung DMT	2. Befahrung DMT	3. Befahrung DMT	4. Befahrung DMT	5. Befahrung DMT
					von	bis											
Seilbahnhaspel																	
Seilbahnhaspel	SHa 1	Oeynhaus	Haspel Querschlag 0 (Seilbahn Qu 6) Altstandort	HFC, HFD, Schmierstoffe	1976	2017	ja	ja	nein	Bj. 1987, überholt vor 2 Jahren, Haspel wurde vor wenigen Wochen um ca. 30m versetzt (vom Schacht weg), Altstandort soll mit Gleisanlage überbaut werden 31.01.2018: Sohle betoniert, z.T. mit öligem Staubbelag → entweder reinigen oder bei Abstemmen für Gleis entsorgen Öhaltiger Schlamm und Ölbindemittel wurde hinter und neben Betonplatte auf Sohle geschüttet → aufnehmen und entsorgen Aus abgelegten Hydraulikleitungen ist Öl unter Steigeleitung auf die Sohle gelaufen → aufnehmen und entsorgen 01.07.2019: Überwiegend nach Vorgabe gereinigt, weiterhin aber Belastung unter dem Rohrkrümmen zum Schacht hin → belastetes Material aufnehmen und entsorgen 11.09.2019: Sohle unter dem Rohr umfangreich ca. 30cm ausgekoffert, keine weiteren Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018	01.07.2019	11.09.2019		
Seilbahnhaspel	SHa 2	Oeynhaus	Haspel Querschlag 0 (Seilbahn Qu 6) Neuer Standort	HFC, HFD, Schmierstoffe	2017	2019	ja	ja	nein	Zum Haspel s.o., Winde steht vertieft, Hydraulikpumpe auf Stufe oberhalb Haspel 31.01.2018: Wanne für Hydraulikpumpe ist zu klein, Ölaustritte auf Sohle schon nach wenigen Wochen → neue Wanne mit ausreichend Überhang unter Schlauchanschlüssen anfertigen Haspel mit Undichtigkeiten, wird überwiegend von Wanne aufgefangen → Standort ist nach Demontage nochmals zu prüfen 01.07.2019: Neue Wanne OK, Betonsperre mit Überlauf installiert zur Kontrolle bei Reinigung, Standortbereich insgesamt sauber, Haspel mit nur geringen Undichtigkeiten, auch Steuerstand jetzt mit großer Wanne OK, nach Demontage Sohle nochmal reinigen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018	01.07.2019			
Seilbahnhaspel	SHa 3	Oeynhaus	Haspel Querschlag 0 (Seilbahn Qu 6a) Altstandort	HFC, HFD, Schmierstoffe	1976	2013	ja	nein	nein	Betonfundament, vor 5 Jahren vom rechten zum linken Stoß umgesetzt, wahrscheinlich Anordnung wie aktuell 31.01.2018: Betonfundament wohl unter ehemaligem Frontbereich des Hydraulikaggregates (s.u.) ölig → Belag entfernen, Beton reinigen, ölige Palette entsorgen 01.07.2019: Standortbereich ist wie vorgegeben gereinigt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018	02.07.2019			
Seilbahnhaspel	SHa 4	Oeynhaus	Haspel Querschlag 0 (Seilbahn Qu 6a) Neuer Standort	HFC, HFD, Schmierstoffe	2013	2018	ja	nein	nein	Betonfundament, Hydraulikpumpe steht hinter Haspel, vor 5 Jahren vom rechten zum linken Stoß umgesetzt 31.01.2018: Hydraulikpumpe leckt stark (Öltank undicht bzw. starker Überlauf beim Ölnachfüllen), in der Ölwanne befindet sich literweise ölgetränktes Ölbindemittel, Wanne ist wohl dicht aber an der Front eingedrückt, so dass Öl vom Öltank neben die Wanne tropfen kann, Verschluss Öltank liegt nur lose auf → Wannenvorderrand herausziehen, Verschluss reparieren, ggf. Tank reparieren Haspel: wohl weitgehend dicht, übliche kleine Ölauffangwanne funktioniert → Standort nach Demontage nochmals prüfen 01.07.2019: Anlage ist komplett demontiert und Standort gereinigt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018	02.07.2019			
Seilbahnhaspel	SHa 5	Nordschacht	Haspel Bahnhof 45 (Seilbahn Qu 7)	HFC, HFD, Schmierstoffe	2011	2019	ja	nein	nein	Haspel steht im frisch ca. 30cm durchgesenkten Bahnhofsbereich, Betonfundament neu mit Oberflächenneigung im Randbereich zum Haspel hin, Haspel wurde für Streckensenkung seitlich verschoben 30.05.2018: Trotz Senkungsmaßnahme im Randbereich des neuen Betonsockels deutliche Ölbelastungen, die offensichtlich auch unter das Betonfundament reichen, auch Ölspuren oberhalb bis Haltekette → Belastetes Material auskoffern, anschließend mit Beton ansteigend zum Betonsockel auffüllen. 19.06.2018 Material wurde ausgekoffert und anschließend mit Baustoff aufgefüllt. 08.05.2019 Haspel der Seilbahn Qu. 7 wurde demontiert. Betonsockel und Grundträger waren gereinigt. Es ist geplant den Betonsockel mit Beton aufzufüllen. Betonierarbeiten wurden am 3.6.2019 abgeschlossen.		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	30.05.2018	J. Wulfern 19.06.2018	J. Wulfern 08.05.2019		
Seilbahnhaspel	SHa 6	Nordschacht	Haspel Bandstrecke 45 für Querschlag 8		2010	2015	nein	nein	nein	Antrieb für Schienenflurbahn Querschlag 8, bereits demontiert, Fläche wurde gereinigt und betoniert (h 40cm, 1,5m * 8m) 11.10.2017: keine sonstigen Auffälligkeiten im Umfeld		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.10.2017				
Seilbahnhaspel	SHa 7	Oeynhaus	Haspel Querschlag 5	HFC, Schmierstoffe	1971	1972	nein	nein	nein	Haspel zwischen 2 Wettertüren, demontiert, Haltebolzen und teilweise Betonfundament vorhanden, Sohle nass, Einsatz 1971-1972 zur Streckenauffahrung, somit Einsatz PCB-haltiger Betriebsmittel wahrscheinlich 11.01.2018: Die Fläche wird wohl regelmäßig von Wasser überspült und auch das Betonfundament ist so von Bergen überdeckt, Ölrreste wurden nicht festgestellt, sind aber sehr wahrscheinlich und wurden wohl im Laufe der Zeit verteilt → Keine lokalen Standortmaßnahmen zwingend erforderlich, die Situation ist beherrschbar durch Wasseranstieg im Querschlag von unten, ggf. Sperrbauwerk oberhalb (Qu. 12a) 02.07.2019: Sperrbauwerk wurde errichtet, Wasser aus Querschlag 5 wird oberhalb des Standortes angestaut und in Rohrleitung gefasst (jetzt über Qu 6 in Qu 16, später in Bohrgesenk), zusätzlich wurde Sohle bei Rückbau der Wettertür ausgeräumt und betoniert		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.01.2018	02.07.2019			
Häspel Befahrungsanlagen																	
Haspel Befahrungsanlage	HaB 1	Nordschacht	Wetterbohrloch 2, Flöz 45/48 zur 5. Sohle	Hydrauliköl / Getriebeöl / Fett	1991	2019				Aktive Winde und Reserveanlage, Sohle gesamt betoniert, Häspel jeweils nochmal auf Betonsockel, Bohrloch erstellt Mitte 1991 also Ende PCDM-Einsatzzeitraum, aber keine Hydrauliköle in den Geräten verwendet <u>Hauptwinde</u> Demac UZ 20: Druckluft-Motor und -Bremse, Öl nur im Getriebe, kein Tropföl, OK, Seiltrommel mit Wanne besichert, mit Ölfieß ausgelegt, trocken, Sohle sauber, Gerät wird komplett demontiert, keine sonstigen Maßnahmen erforderlich <u>Reservewinde</u> : ebenfalls Druckluft-Antrieb und -Bremse, Kettenuntersetzung geschmiert, Betonboden keine Wanne aber von Metallrahmen umschlossen und somit keine Verteilung auf der Sohle möglich, hier Fett und Ölbindemittel → Sohle reinigen und ölhaltiges Material entsorgen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	21.06.2018				
Haspel Befahrungsanlage	HaB 2	Oeynhaus	Befahrungsanlage Zentralbunker	Hydrauliköl / Getriebeöl / Fett						Hauptfahrgang und Notfahrgang neben Zentralbunker, Anlagen sind komplett demontiert, Luftdruck-Antriebe und -Bremse, nur Getriebe mit Öl 02.07.2019: Trägerrahmen von Hauptfahrgang ist noch vorhanden, Notfahrgang nur durch Bolzen gekennzeichnet, Sohle ist betoniert und wurde regelmäßig abgespritzt, kein Befund, keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	02.07.2019				
Haspel Befahrungsanlage	HaB 3	Oeynhaus	Abteufanlage Zentralbunker	Hydrauliköl / Getriebeöl / Fett						Standort kurz unterhalb Zentralbunker in Querschlag 6a, Anlage schon lange demontiert, Betrieb mit Luftdruck 02.07.2019: Stahlrahmen auf Betonfundament, Rahmen mit Feinbergen gefüllt, trocken, kein Befund		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	02.07.2019				
Sonstige Häspel	Ha 1	Nordschacht	Nordschacht 3. Sohle Ablaufseite							Lufthäspel auf Blechen montiert 29.05.2018: Häspel verölt, auf der Basisplatte öliges Bergematerial → Anlage demontieren/entsorgen, Untergrund gründlich reinigen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018				

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/ Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung DMT	2. Befahrung DMT	3. Befahrung DMT	4. Befahrung DMT	5. Befahrung DMT
Wasserhaltungen/Pumpenkammern																
Schachtinfrastruktur	PK 1	Nordschacht	Nordschacht 6, Sohle Pumpenkammer 7a W 59		1990 2019	ja	ja	nein	insgesamt noch 5 Pumpen, 1 * 300kW, 4 * 550kW, Sohle betoniert 30.05.2018: <u>Getriebe für Klappschieber</u> (Aufbau von Vordruck) an jeder Pumpe enthalten Öl, Undichtigkeiten und Tropföl → mit Ölfleiß besichern, regelmäßig wechseln 550kW-Pumpen besitzen eine <u>Ölkupplung</u> , die mit einem Gehäuse besichert ist. Die Kupplung schleudert anhaftendes Öl an Gehäusewand und Boden, durch Loch im Gehäuseboden bildet sich Ölschlamm auf Sohle (keine Wanne vorhanden) → Besichern gegen weitere Ölaustritte durch Ölfleiß am Kastenboden, das den Durchlass abdeckt, Sohle jetzt nicht Abspritzen sondern nach Pumpendmontage reinigen 01.07.2019: die drei Pumpen 7a W 59 sind demontiert, Betonfundamente sind gereinigt, drei Pumpen zum Querschlag 6 (seit 2011) noch in Betrieb, Betonfundamente sind sauber und werden regelmäßig abgespritzt (Wasser in Pumpenbecken gefasst), keine zusätzlichen Maßnahmen nach Demontage erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	30.05.2018	01.07.2019			
Schachtinfrastruktur	PK 2	Oeynhausen	Pumpenkammer Messband						Anlage ist komplett rückgebaut, aufgestellt waren neben 2 Wasserkästen 4 Pumpen auf Stahlträgern mit den fast immer undichten Getrieben der Motorschieber Ul: Sohle war verölt und wurde ausgekoffert 02.07.2019: Bereich ist vollständig mit 0,5m Beton abgedeckt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI	02.07.2019			
Schachtinfrastruktur	PK 3	Oeynhausen	3. Sohle (Oeynhausen), Hauptpumpenkammer		1970 2019	nein	nein	nein	6 Kreiselumpen, Öleinsatz in Getriebe für Klappschieber (Aufbau von Vordruck) an jeder Pumpe 31.01.2018: Getriebe sämtlich undicht, das Tropföl wird durch darunter befestigtes Ölfleiß aufgefangen (wird regelmäßig gewechselt), Ölfleisse nicht durchgeweicht, Sohle im Pumpenbereich ölfrei → Schieberantriebe und Getriebe im Rückzug demontieren		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018				
Elektro- / Schalträume																
Elektroraum / Schaltraum	ES 1	Oeynhausen	3. Sohle (Oeynhausen), Schaltraum Hauptpumpen		2005 2019	nein	nein	nein	Vakuumschalter seit 2005, vorher Ölschalter entsprechend Wagenverteilung, Raum wurde 2005 komplett neu aufgebaut (Zwischenboden neu und Kellersohle neu betoniert) 31.01.2018: Boden Schaltschränke und Keller sauber, kein Einsatz von Betriebsstoffen, keine Maßnahmen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018				
Elektroraum / Schaltraum	ES 2	Oeynhausen	Schaltraum, Zentrale Schaltanlage Hauptbandstraße		1976 2019				Zentralschaltung für die Bandstraße, die dann jeweils nochmals eigene Schalter besaßen (s.u.), 12 Schaltfelder, Ölschalter in Betrieb seit Installation Hauptbandstraße, von Einsatz PCB-haltiger Öle ist somit auszugehen 11.09.2019: Schalter sind sämtlich demontiert, nur noch Rahmen vorhanden auf Betonsohle, geringer Staubbelag, kein Öl erkennbar, kein Keller oder Kabelkanäle vorhanden → aufgrund PCB-Historie gesamten Raum mit ca. 30cm Beton abdecken Ul 20.09.2019: Betonierarbeiten im Schaltraum Hauptbandstraße sind abgeschlossen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.09.2019	UI	20.09.2019		
Elektroraum / Schaltraum	ES 3	Oeynhausen	Schaltraum MK2, Querschlag 6		1976 2019				Elektroschalter für Maschinenkammer 2, Band 2, der Bereich wurde mit Vorziehen des Damms in Querschlag 12 abgedämmt Ul 16.08.2019: vor der Abdämmung wurden die Schalter demontiert, Sohle gereinigt, Sohle mit den verbliebenen Montagerahmen wurde dann im Zuge der Verfüllung des Bewetterungsbohrloches mit ca.50cm Baustoff aufgefüllt Ul 19.08.2019: Streckenabschnitt ist abgedämmt	abgedämmt Qu 12	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI	16.08.2019	UI	19.08.2019	
Elektroraum / Schaltraum	ES 4	Oeynhausen	Schaltraum MK3, Querschlag 6		1976 2019				Elektroschalter für Maschinenkammer 3, Band 3 Ul 16.08.2019: Schaltfelder demontiert und Sohle gereinigt, Rahmen auf Betonsohle sind vor Ort verblieben, abschließend Sohle mit 30cm Baustoff aufgefüllt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI	16.08.2019			
Elektroraum / Schaltraum	ES 5	Oeynhausen	Schaltraum MK4, Querschlag 6 Verlängerung		1976 2019	nein			Elektroschalter für Maschinenkammer 4, Band 4, der Bereich ist bereits zusammen mit Bunker 10 abgedämmt worden Ul 17.05.2019: vor der Abdämmung wurden die Schalter incl. Montagerahmen demontiert und die Betonsohle gereinigt Ul 20.05.2019: Abdämmung	abgedämmt Bunker 10	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	UI	17.05.2019	UI	20.05.2019	
Elektroraum / Schaltraum	ES 6	Oeynhausen	3. Sohle (Oeynhausen), Schaltraum Wagenverteilung alt		1960 2000	nein	ja	nein	2*7 Schaltschränke mit jeweils 3 Schaltern, Beschriftung "außer Betrieb" z.T. 1986 z.T. 2000, Keller mit Kabeln 12.09.2016: Öl wohl überwiegend noch in den Schalttulen vorhanden → Öl aus Schaltern ablassen oder abpumpen, dann demontieren Keller verschmutzt aber kein Öl, durch Kabelöffnungen kann Öl in den Keller gelangt sein → reinigen, dann Räume mit Baustoff füllen 31.01.2018: Schalter sind komplett demontiert, Schaltraum incl. Keller in Summe 2m betoniert, Erweiterung auch 1m betoniert		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.09.2016	31.01.2018			
Elektroraum / Schaltraum	ES 7	Oeynhausen	3. Sohle (Oeynhausen), Schaltraum Wagenverteilung neu		1989 2015	nein	nein	nein	Raum neben dem alten Traforaum mit in Betrieb befindlichen Schaltschränken (seit 1989), Raum damals neu erstellt (somit wohl kein Einsatz PCB/PCDM), Ölschalter sollen komplett (Schubschränke) demontiert werden 31.01.2018: keine Ölspuren auf Sohle erkennbar		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018				
Elektroraum / Schaltraum	ES 8	Nordschacht	Hauptschaltanlage Nordschacht, 7 Westen Flöz 54		1984 2019				Zentrale Schaltanlage für alle Abbaubetriebe im Bereich Nordschacht, auf Hängebühne in der Verlängerung des Rundbogenausbaus der Hydropumpenkammer, früher 45 Ölschalter, aktuell 8 Öl- und 1 Vakuum-Schalter, Nutzungsbeginn im PCB-Einsatzzeitraum 11.09.2019: Sohle unter Bühne ist staubig und trocken → aufgrund Verwendung PCB/PCVDM-haltiger Öle und wahrscheinlich nicht wie heute besicherter Ölwechsel Abdeckung der Sohlbasis ca. 30cm hoch, so dass Sohle unter den Schaltern auf ca. 2m Breite abgedeckt ist		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.09.2019				

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/ Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung DMT	2. Befahrung DMT	3. Befahrung DMT	4. Befahrung DMT	5. Befahrung DMT		
Schachtkeller																		
Schachtkeller	SK 1	Nordschacht	Nordschacht 3. Sohle Aufschiebeseite Schachtkeller	Öle, Fette	1980	2019	ja	ja	nein	Schachtkeller ca. 8*8m mit angeschlossenem Vorzieher, Kabelkanal zum Schacht mit Metallabdeckung 29.05.2018: auf Sohle ca. 5 cm Berge, in Vertiefung (1*5m) unter Schwenkbühne ca. 10cm dicke Ablagerungen, kein Ölgeruch, aber herabgefallenes Fett → Antriebe und bewegliche Teile demontieren, Restkonstruktion entfetten/reinigen, Sohle von allem Lockermaterial reinigen 01.07.2019: Situation unverändert, hinterer Teil des Raumes offensichtlich mit Kettenöl verunreinigt, mit Bohlen blockiert, so nicht zu prüfen 11.09.2019: Derzeit in Demontage, jetzt komplett zugänglich, auch im hinteren Teil Berge kaum mit Öl, aber Fett, Kabelkanal zum Schacht mit Metallabdeckung → Abdeckung entfernen, Lockermassen komplett aus Keller ausräumen und Oberfläche reinigen, Raum soll dann mit Baustoff komplett verfüllt werden UI 30.09.2019: Demontearbeiten abgeschlossen, Reinigung läuft	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018	01.07.2019	11.09.2019	UI 30.09.2019			
Schachtkeller	SK 2	Nordschacht	Nordschacht 3. Sohle Aufschiebeseite Vorzieher	Öle, Fette	1980	2019	ja	ja	nein	Vorzieher in Rinne ausgehend vom Schachtkeller, teilweise durch Bleche abgedeckt 29.05.2018: Reichlich Fettanhaftungen → Bewegliche Teile demontieren, Restkonstruktion entfetten/reinigen, Sohle von allem Lockermaterial reinigen, anschließend nochmal prüfen, ggf. betonieren Umgebende Sohle ist betoniert und sauber 01.07.2019: Situation unverändert 11.09.2019: Kette bereits demontiert, Führungsrahmen soll auch demontiert werden, auf der Basis der Rinne jetzt reichlich ölbelastetes Material erkennbar → komplett ausräumen und Oberflächen reinigen, dann ebenfalls bis zur Sohle betonieren UI 30.09.2019: Restkonstruktion incl. Führungsrahmen komplett demontiert, Rinne (ca. 7,5 m x 1,3 m x 1,2 m, LxBxH) ist komplett gereinigt, Betonierarbeiten sind freigegeben	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018	01.07.2019	11.09.2019	UI 30.09.2019			
Schachtkeller	SK 3	Nordschacht	Nordschacht 3. Sohle Ablaufseite Schachtkeller	Öle, Fette	1980	2019	ja	ja	nein	Untergrund ist heute z.T. ein massiver Betonkörper (Fundament Trafo), im nördlichen Abschnitt existiert aber noch ein schmaler Rest-Kellerraum 29.05.2018: Deckel ist zugeschweißt, Fahrte noch vorhanden → Deckel öffnen nochmals befahren 01.07.2019: Restkeller schmal, ca. 10cm Berge, darunter Betonboden, Material ist nicht erkennbar belastet, keine Maßnahmen erforderlich	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018	01.07.2019					
Schachtkeller	SK 4	Nordschacht	Nordschacht 3. Sohle Ablaufseite Vorzieher	Öle, Fette	1980		ja	ja	nein	Vorzehanlage ca. 40 m vom Schacht, wohl für Schachtlumlauf, Anlage schon lange außer Betrieb, stark korrodiert 29.05.2018: Ketten, Kettenräder und Antrieb noch vorhanden, Hohlraum zum Teil mit Bergen und Abfall gefüllt, Tragbleche z.T. durchgerostet, Anlage kaum zu demontieren, keine Fettanhaftungen nicht mehr zu erkennen aber auf der nicht zugänglichen Sohle wahrscheinlich → Abfall soweit erreichbar entfernen, Anlagenbereich bis zur vollständigen Überdeckung der Konstruktion mit Beton verfüllen (Verschalung erforderlich) 01.07.2019: Anlage wurde soweit wie möglich demontiert, wie gefordert betoniert	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018	01.07.2019					
Schachtkeller	SK 5	Nordschacht	Aufschiebeanlage Füllort 45/48			2019				Einseitiger Anschluss an Schacht, drei Gleise mit Schiebetisch auf Bühne 11.09.2019: Bühne ist bis auf ca. 10m langen Restbereich am Schacht (verbleibt) demontiert, Reinigungsarbeiten laufen, schachtferner Abschnitt (mit Bereich Schiebebühne) ist bereits betoniert (Tuschmann 13.08.2019) Sohle ist abschnittsweise betoniert, Rest Ausbaubögen, in ungereinigten Bereichen Bergematerial sehr stark ölbelastet, auch schachtnächster Bereich unter Schwenkbühne (hier Basis betoniert) stark belastet, bereits abgereinigte Abschnitte allgemein mit geringer Restbelastung, in Zwickeln an den Bögen lokal stärker restbelastet, gereinigte Bereiche in betonierbarem Zustand → Reinigung der Sohle entsprechend weiter fortführen, verbleibende Stahlkonstruktion nach Demontage von Schwenkbühne und Antrieben von Ölanhaftungen reinigen, Sohle komplett wie bereits begonnen (incl. Stoß anspritzen) betonieren	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.09.2019						
Schachtkeller	SK 6	Nordschacht	Nordschacht 5. Sohle Aufschiebeseite, West	Öle, Fette			ja	ja	nein	Schachtkeller 2012 neu aufgebaut (Altanlage komplett demontiert, durchgesenkt und betoniert), großräumige Ständerkonstruktion des gesamten Rangierbereiches 12.10.2017: Alle Antriebe und beweglichen geschmierten Teile demontieren Unter Schwenkbühne bis 0,5m dicke Ablagerungen, insbesondere im Bereich Kette und Antrieben, stark ölbelastet → alle ölhaltigen Materialien entfernen Gleise mit Kettenbahn: Durch Wanne (bereits demontiert) gegen Materialabfall gesichert, nur lokal Öl auf Sohle → alle dunklen Stellen auf der Sohle auskoffern Verbleibende Teile der Stahlkonstruktion nach Demontage der Antriebe von anhaftendem Öl und Fett reinigen 01.02.2017: Kettenbahn von oben geprüft → Oberflächen von anhaftendem Öl und Fett reinigen oder Stahlkonstruktion komplett demontieren nochmal Prüfung durch DMT 30.05.2018: Bühne: Antriebe und bewegliche Teile bis auf Schwenkbühne demontiert, der größte Teil incl. Bereich Drehtisch vollständig gereinigt, im schachtnahen Bereich (ca. 10m) noch deutliche Fettanhaftungen an der Stahlkonstruktion → reinigen oder demontieren Sohle: im schachtnahen Bereich unter Schwenkbühne nach wie vor deutliche Ölbelastungen bis in Bereich jenseits der Umzäunung → auskoffern, nochmals Prüfung durch DMT 01.07.2015: Bühne: komplett demontiert incl. Ständer, schachtnah Träger noch mit dicken Öl-Fettbelägen → reinigen Sohle: unter der der Schwenkbühne nach wie vor bis zur Betonüberdeckung deutlich ölbelastet → belastetes Material entfernen, Sohle reinigen 11.09.2019: die verbliebenen Träger sind komplett gereinigt und das belastete Lockermaterial wurde wie vorgegeben entfernt	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	01.02.2017	30.05.2018	01.07.2019	11.09.2019		
Schachtkeller	SK 7	Nordschacht	Nordschacht 5. Sohle Ablaufseite, Ost	Öle, Fette	2012	2018	ja	ja	nein	Schachtkeller 2012 neu aufgebaut (Altanlage komplett demontiert, durchgesenkt und betoniert), Fläche ist eingezäunt 12.10.2017: Keine Antriebe, Sohle betoniert, in großen Teilen trocken, sauber. Unter Hydraulikbühne Lockermassen etwas ölbelastet, verstärkt unter Hydraulikkomponenten → Lockermassen auf dem Beton auf der gesamte Fläche entfernen 30.05.2018: noch keine Veränderungen 01.07.2019: Lockermaterial ist bis zu der Plattenkonstruktion entfernt, nur noch etwas Sand/Kiesbelag, keine weiteren Maßnahmen erforderlich 11.09.2019: Sohle wurde bis zu den Stahlplatten ca. 3m vom Schacht mit 50cm Beton abgedeckt	07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017	30.05.2018	01.07.2019	11.09.2019			

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum		Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/ Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung	2. Befahrung	3. Befahrung	4. Befahrung	5. Befahrung	
					von	bis							DMT	DMT	DMT	DMT	DMT	
Schachtkeller	SK 8	Nordschacht	Nordschacht 6. Sohle Vorzieher Füllort	Öle, Fette	1990	2019	ja	ja	nein	2 Gleiskurven mit Kettenbahn, Vorziehantriebe in Keller ca. 40m vor Schachtkeller 01.02.2018: Randbereich zwischen Gleisen und Stoß wird gerade betoniert, äußere Gleiskurve konnte noch geprüft werden, deutlich ölige Berge in Außenkurve nahe Schachtkeller → vor Betonieren auskoffern Kettenbahn → demontieren, danach inneren Gleisbereich nochmal prüfen Keller Antriebe: derzeit durch enge Räumlichkeiten und Abdeckungen nicht zugänglich → Antriebe und bewegliche Teile demontieren, danach Sohle überprüfen. UI Am 20.02.2019 fand im Rahmen einer § 22 a Befahrung der Bez.Reg. Arnsberg eine Befahrung des Bahnhofs 6. Sohle statt. Die Kettenbahn 1 u. 2, der Schiebetisch (Richtung 7aW59) waren komplett demontiert. Der geraubte Bereich wurde komplett ausgekoffert. Es waren kein Ölbelastungen mehr festzustellen.		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	01.02.2018	UI 20.02.2019				
Schachtkeller	SK 9	Nordschacht	Nordschacht 6. Sohle Ablaufseite mit Gleis zur Aufschiebeseite	Öle, Fette	1990	2019	ja	ja	nein	Rundausbau mit Betonformsteinen, in der Mitte mit Blechen abgedeckte Wasserablauftrinne, in drei Stufen vom Schacht ansteigende Sohle, hinterster Kellerbereich normaler Rundausbau 01.02.2018: Sohle sauber, kaum Bergematerial, offensichtlich regelmäßig gereinigt, Antriebe normal geölt, einige Tropfstellen auf Betonsohle, z.T. abgefallener Ölschlamm → Sohle reinigen, unter den Hauptölstellen Wannen aufstellen, bei Rückzug alle Antriebe und beweglichen geschmierten Teile demontieren unter Abdeckblechen im Mittelablauf leicht öliger Schlamm → aufnehmen und entsorgen hinterer Kellerabschnitt (ca. 7m) Bergematerial ca. 0,5m hoch, stark mit Ölen und Fetten belastet (Kettenbahn) → komplett aufnehmen und entsorgen, Sohle betonieren Verbleibende Teile der Stahlkonstruktion nach Demontage der Antriebe von anhaftendem Öl und Fett reinigen 11.09.2019: Demontearbeiten laufen, Aufschiebegleis und Bühne z.T. bereits abgebaut, Ablaufgleis soll verbleiben, Reinigungsarbeiten laufen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	01.02.2018	11.09.2019				
Schachtkeller	SK 10	Nordschacht	Nordschacht 6. Sohle Aufschiebeseite mit Schiebetisch	Öle, Fette	1990	2019	ja	ja	nein	Aufbau wie Aufschiebeseite, Schiebetisch im hinteren Kellerbereich vor Streckenabschluss 01.02.2018: Sohle sauber, kaum Bergematerial, offensichtlich regelmäßig gereinigt, Antriebe normal geölt, z.T. Tropfstellen auf Betonsohle → Sohle reinigen, unter den Hauptölstellen Wannen aufstellen, bei Rückzug alle Antriebe und beweglichen geschmierten Teile demontieren unter Abdeckblechen im Mittelablauf leicht öliger Schlamm → aufnehmen und entsorgen hinterer Kellerabschnitt (ca. 5m) Bergematerial ca. 0,5m hoch, mit Ölen und Fetten belastet, offensichtlich bei Reinigung Restkellersohle angefallen → komplett aufnehmen und entsorgen, Sohle betonieren Entlüftungsschlauch (Ventilbank) bläst Öl auf o.g. Bergeaufwerk und Träger, Restöl läuft über Betonwand auf Sohle → Räumung Berge (s.o.), Träger von Öl reinigen, geschlossener Ölauffangkasten für Entlüftungsschlauch installieren Verbleibende Teile der Stahlkonstruktion nach Demontage der Antriebe von anhaftendem Öl und Fett reinigen 11.09.2019: Demontearbeiten laufen, Schiebetisch und Bühne z.T. bereits abgebaut, ein kurzer Abschnitt des Aufschiebegleises am Schacht soll verbleiben, Reinigungsarbeiten laufen, der hinterste Teil ist bereits ausgekoffert und betoniert und wird als Lagerfläche genutzt UI 02.10.2019: Bühnenteile sind bis zum Fahrerstand demontiert, Sohle (Tübbing) komplett gereinigt, Betonierarbeiten sind freigegeben.		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	01.02.2018	11.09.2019	02.10.2019			
Schachtkeller	SK 11	Oeynhaus	Ventilkeller auf Messbandssole			2018				Luftsteuerung für Spaltdichtung und Umstellplatten der Skipbefüllung 02.07.2019: Anlage wurde komplett demontiert, nach Angaben UI von Schmierfetten gereinigt, Hohlraum ist zum größten Teil mit Beton verfüllt, keine weiteren Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	02.07.2019					
Schachtsümpfe																		
Schachtsumpf	Su 1	Oeynhaus	v. Oeynhaus Schacht 1 (Teufe 415 m, Sumpf -255,3 m, Rhgk + 159,6)		1952		ja	nein	nein	Schachtbasis 17m unter Hilfssohle, Sohle betoniert mit Pumpenloch, Unterseil ca. 1,3m über Sohle, viel Tropfwasser 31.01.2018: Unterseil (rund) kaum gefettet, Sohle ca. 15cm mit Bergen überdeckt, werden regelmäßig weggeladen, keine Auffälligkeiten, keine Maßnahmen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018					
Schachtsumpf	Su 2	Oeynhaus	v. Oeynhaus Schacht 2 (Teufe 339 m, Sumpf -179,3 m, Rhgk + 160,0)		1927		ja	nein	nein	Schachtbasis söhlig mit 3.Sohle, Sohle betoniert, kein Pumpenloch, Tropfwasser, Förderschacht bis 70er Jahre mit Wagen, 31.01.2018: Herabfallende Berge/Kohle während Förderung regelmäßig weggeladen, aktuell nur dünne Auflage Berge, unauffällig, Anschlussstrecke Schlamm ebenfalls unauffällig, keine Maßnahmen		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018					
Schachtsumpf	Su 3	Oeynhaus	v. Oeynhaus Schacht 3 (Teufe 868 m, Sumpf -707,9 m, Rhgk + 160,1)		1975		ja	nein	nein	Skipförderung, Abfordern von Kohlen/Bergen aus Schachtbasis mittels Schrapper (s. Nr.SA 3) und Panzer (s. Nr.SA 4 und 5) 12.10.2017: keine endgültige Prüfung da noch in Betrieb, Material wird aber kontinuierlich auf Kohlenband rückgeführt, Belastung der Schachtbasis daher sehr unwahrscheinlich, voraussichtlich keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	12.10.2017					
Schachtsumpf	Su 4	Nordschacht	Nordschacht (Teufe 1545 m, Sumpf - 1397 m, Rhgk + 148,0)		1987		ja	nein	nein	Schacht z.T. als Wasserspeicher für Wasserhaltung genutzt, normal Wasserstand bei ca. 25m über Sumpfssole gehalten (Tauchpumpe auf 23m), Schacht selbst recht trocken, kein ablaufendes Wasser an Schachtwand, Bühne bei 92 m über Sumpfssole, im Jahr 2011 höher gesetzt, bis dahin Schlamm aus Sumpf regelmäßig weggeladen.aktuell geschätzt 5-10m Schlamm im Sumpf 01.02.2018: herabgefallene Berge auf Bühne ohne Auffälligkeiten → Lotung Schlammoberfläche, Wasserprobe Schachtwasser mit vollständiger Analyse auch organische Schadstoffe 04.07.2019: Probennahme Schachtwasser, PCB (Summe 7 Kongenere = 60µg/kg) und PCDM (610µg/kg) -Gehalte am Feststoff (44mg/L), Belastung somit vor allem durch PCDM, Auswaschung von Schlamm bei Versturz der Grubenwässer im Rückzug sehr wahrscheinlich → Abdeckung der Schlammoberfläche durch mindestens 1,5m Beton (57m³ bei Schachtdurchmesser 7m)		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	01.02.2018	04.07.2019				
Schachtsumpf	Su 5	Oeynhaus	Bockradener Schacht (Teufe 314 m, 3. Sohle - 207,0 m, Rhgk +103,7)		1965		Nein	nein	nein	Im Bockradener Schacht wurde Ende 2013/Anfang 2014 (fertig 11.02.2014) ein Verschlussbauwerk errichtet (unterhalb 3. Sohle), die Sumpftiefe beträgt heute 3 m, Abwetterschacht, Befahrungsanlage ohne Unterseil 11.01.2018: Keine Auffälligkeiten, im Rückzug für die Schachtverfüllung wird Oberfläche gereinigt, Schacht wird komplett mit Anschlussbereich zu Querschlag 10 verfüllt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	11.01.2018					

Anlage / Betriebsort	Nr.	Rückzugsphase	Standort	Verwendete Betriebsmittel	Betriebszeitraum von bis	Lage im Hauptwasserweg ja / nein	Auffälligkeiten aktuell ja / nein	Havarien bekannt ja / nein	Beschreibung	Priorität/Termin Abdämmung	Stellungnahme DMT Datum / Berichts-Nr.	1. Befahrung DMT	2. Befahrung DMT	3. Befahrung DMT	4. Befahrung DMT	5. Befahrung DMT
Wasseraufbereitungsanlagen																
Wasseraufbereitungsanlage	WA 1	Nordschacht	3. Sohle Nordschacht	Kaliumpersulfat	2004 Aug. 2018	nein	nein	nein	Alter Fördermaschinen-Standort zur Schachtaufahrung, Tanks zur Wasseraufbereitung (Enteisung, Entmanganung, Enthärtung), Betonboden letzter Einsatz Kaliumpersulfat: 24.02.2009 zur Initiierung der Manganausfällung Zur Enthärtung AUSTAUSCHERHARZE 29.05.2018: Anlage sauber, keine Wassergefährdenden Stoffe, ggf. Prüfung ob AUSTAUSCHERHARZE vor Ort im Tank verbleiben können 01.07.2019 Anlage komplett demontiert, Raum leer		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018	01.07.2019			
Wasseraufbereitungsanlage	WA 2	Nordschacht	3. Sohle Nordschacht	Kompressoranlage	2004 2018	nein	ja	nein	2 Kompressoren für Ventilsteuerung der Wasseraufbereitung, Drucklufttank mit Ölbehälter, Anlage ist jeweils über einer aufgeständerten Wanne montiert 29.05.2018: Ölfilm und Ölbindemittel in Wanne → Entsorgen bei Demontage Sohle am Stoß Öl-Wasser-Emulsion, deutlicher Ölschlamm, Wannen sind dicht, aber der Schlauch zur Druckbehälter-Entwässerung ist nicht in die Wanne, sondern nach außen auf die Sohle geführt (beide Anlagen) → Sohle reinigen und Schläuche in separate Behälter (ggf. mit Ölbindemittel) führen 01.07.2019: Anlage komplett demontiert, Sohle ist gereinigt		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	29.05.2018	01.07.2019			
Wasseraufbereitungsanlage	WA 3	Oeynhaus	3. Sohle Oeynhaus			ja	nein	nein	Kiesfilteranlage (3 Becken) direkt am Schacht, Enteisung durch Belüftung, Kies regelmäßig über Tage entsorgt 31.01.2018: Kies sollte keine Betriebsmittelrückstände enthalten, da Wasser aus oberen Schachtzuläufen Nordschacht und Bockraden aufbereitet wurde, Kies kann in Becken verbleiben 3 Pumpen zur Steuerung der Wasserströme sind demontiert, geringer Ölfilm auf der hier betonierten Sohle an einigen Stellen, keine Maßnahmen erforderlich		07.10.2019 GEE5-2016-00951-13	31.01.2018				